

ESSENER SPORTGEMEINSCHAFT 99/06 E.V.

VEREINSZEITUNG



Nr. 2 Juni 1982

Mitteilung an alle Mitglieder

ADRESSEN ESG 99/06

		Essen	Telefon
Präsident	Paul Leichsenring	Allbauweg 35	28 43 66
Vizepräsident	Dr. Reinhard Behlke	Lerchenstr. 22	44 09 30
Schatzmeister	Wolfgang Schulz	Knaudtstr. 7	28 49 49
Stellvertreter	Ernst Castro	Am Krausen Bäumchen 117	25 39 32
Hauptgesch'f.	Gerd Gruner	Breddestr. 17	28 51 10
Stellvertreter	Klaus Spiegel	Lehmans Brink 37	58 73 79

Albert Spiske

DROGERIE · PARFÜMERIE · FOTO

Parfümerien und Kosmetik

des In- und Auslandes

Essen, Hbf.-Unterführung, West- u. Ostseite
Hbf.-Halle

Steeler Straße 161 · Tel. 225595

Das
gute
Fach-
ge-
schäft

1920 — 1960

40 Jahre

Isoliermaterial für die Elektrotechnik

Löchen, Hollmann & Co.

Essen, Emilienstr. 14
Telefon 77 4944

Inhaber: Alfred Stein

Elektro-

Industrie-Montage o.H.G.

Stein & Vendel

Mitinhhaber Alfred Stein

Gelsenkirchen

Ückendorfer Str. 237



Hollinderbäumer

Uhren, Schmuck, Bestecke und Trauringe / Reparaturen
Neuanfertigungen

Steeler Straße 200, Fernruf 284670

Gaststätte Hubertusburg

E. Stender

Gepflegte Getränke

Gute Küche

Im Ausschank u. a.:



Krombacher
Pils mit Felsquellwasser
gebraut

Essen · Steeler Straße 444 · Ruf 281723

Vereinslokal des ESV 99

ESSENER SPORTGEMEINSCHAFT 99/06 E.V.

Vereinsanschrift:

Essener Sport-Gemeinschaft 99/06 e.V., Postfach 10 10 03, 4300 Essen 1
Geschäftsstelle: Engelsbecke 6a, Tel. 28 25 00

geöffnet: Montag und Donnerstag von 17.30–19.30 Uhr

Konten der ESG 99/06 e.V.

Deutsche Bank Essen: Nr. 733/5540 · Postscheckamt Essen: Nr. 161614-439

Abteilungen:

Badminton, Fußball, Gymnastik, Handball, Hockey, Jedermann, Leichtathletik,
Schwimmen, Tennis, Tischtennis, Turnen, Volleyball

Präsident: Paul Leichsenring

Vize-Präsident: Dr. Reinhard Behlke

Präsidium:

E. Castro, G. Gruner, R. Müller, P. Reuschenbach MdB, G. Sänger
H. Schrock, Dr. H. J. Schröter (Vereinsjugendwart), W. Schulz, K. Spiegel

Verantwortlich für die einzelnen Berichte ist der Unterzeichner.

Herausgegeben von der ESG 99/06 e.V.

Zuschriften erbeten an: ESG 99/06 e.V., Postfach 101003, 4300 Essen 1
Vereinslokal: „Hubertusburg“, E. Stender, Steeler Str. 444, Tel. 28 17 23

Nr. 2/1982

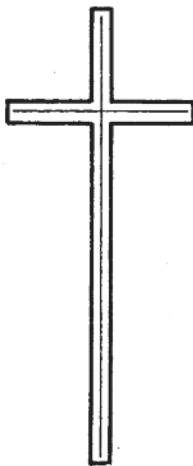
Mitteilung an alle Mitglieder

WILLI LÖBBERT

ist still von uns gegangen.

Willi Löbbert, ehemaliger aktiver Fußballspieler der 1. Mannschaft des alten E.S.V. 99, hat uns am 26.4.1982 in aller Stille für immer verlassen.

Willi Löbbert war immer für den Verein da, wenn man ihn rief. Er war aktiver Spieler der 1. Fußballmannschaft, Fußballobmann und Mitarbeiter in der Jugend der ESG 99/06. Treu, still und pflichtbewußt hat er dem Verein immer gedient. Sein Tod kam für uns alle überraschend, denn niemand kannte sein schweres Leiden. Viele alten Kameraden haben ihn auf seinem letzten Weg begleitet. Wo immer auch alte Kameraden vom früheren ESV 99 zusammenkommen, wird Willi Löbbert im Geiste stets unter uns weilen.



Paul Leichsenring Präsident

Mitteilung an alle Mitglieder

Rückblick auf die Jahreshauptversammlung

Obwohl beizeiten auf diesen Termin in den Vereinsnachrichten, in gesonderten Einladungen (an Abteilungs- und Jugendleiter z.B.) und in der Presse aufmerksam gemacht wurde, ließ der Besuch dieser wichtigen Versammlung im Vereinsleben zahlenmäßig zu wünschen übrig. Rund 100 Mitglieder gaben sich am 19. April die Ehre der Anwesenheit.

Das bisher erfolgreiche Team wurde wiedergewählt – in folgender Zusammensetzung:

Präsident	Paul Leichsenring
Vizepräsident	Dr. Reinhard Behlke
Schatzmeister	Wolfgang Schulz
Stellvertreter	Ernst Castro
Hauptg'f.	Gerd Gruner
Stellvertreter	Klaus Spiegel
Präs.-Mitglieder	Gertrud Sängler P. Reuschenbach MdB Helmut Schrock Willi Thien Ralf Müller (Sonderaufgaben)
Beirat	Balka, Bölling, Dietz, Dörnenburg, Quadt, Wember, Worm
Kassenprüfer	Bals, Dr. Thien (Vertreter: Dietz und Moritz, R.)

Als Vereinsjugendwart wurde Dr. Schröter bestätigt.

Ehrungen auf der Jahreshauptversammlung 1982

Von der Abteilung Gymnastik/Turnen erhielt Frau Petra Wehrmacher das Vereinsabzeichen in Gold.

Von der Abteilung Jedermann erhielten

Dr. Volker Thien das Vereinsabzeichen in Gold und Kurt Sliwa das Vereinsabzeichen in Silber.

Jugend

Vereinsjugendtag 1982

Am 18.03.1982, 19.30 Uhr, fand im Hockey-Clubhaus der Jugendtag des Gesamtvereins statt. 33 Jugendliche und Jugendvertreter aus 7 Abteilungen (Badminton, Handball, Hockey, Fußball, Tennis, Tischtennis, Turnen und Gymnastik) waren anwesend. Dazu kamen die Herren Leichsenring, Dr. Behlke und Schulz vom Präsidium.

Der Vereinsjugendwart berichtete über die Tätigkeit des Vereins-Jugendausschusses. Er erläuterte den Tätigkeits- und Kassenbericht.

In der Diskussion wurde u. a. auf verschiedene Möglichkeiten, die die Stadt Essen und der Landessportbund Duisburg zur Freizeitgestaltung der Sportjugend bieten, hingewiesen. Entsprechende Anträge sind von den Jugendleitern der Abteilungen über den Vereinsjugendwart oder den Vorstand zu stellen.

Der Präsident, Herr Leichsenring, dankte dem Jugendausschuß für die geleistete Arbeit. Die Mitglieder wurden von der Versammlung einstimmig entlastet. Danach wurde für die nächsten zwei Jahre folgender Jugendausschuß gewählt:

Vorsitzender:

Dr. Hans-Jürgen Schröter (Fußball)

Stellvertreter:

Arno Klein (Tischtennis)

Beisitzer:

Sabine Caspar (Handball)

Schnell wieder am Ball



Bei Sportverletzungen und Sportschäden



ETRAT® Sportgel Anwendungsgebiete: **Akute Sportverletzungen** wie Verstauchungen, Quetschungen, Prellungen, Zerrungen, Blutergüsse, Schwellungen, **Überlastungsschäden**. Unterstützende Behandlung bei Sehnen- und Sehnenscheidenentzündungen, Knochenhautentzündungen, Schleimbeutelentzündungen. Folgen **sportlicher Anstrengungen**, Schmerzen der Muskeln, Sehnen, Bänder und Gelenke, Muskelverhärtungen, Muskelkater, Muskelkrämpfe. **Gegenanzeigen:** Bei Schwangeren, Säuglingen und Kleinkindern ist eine Langzeitbehandlung auf großen Hautflächen zu vermeiden; Vorsicht ist geboten bei vorgeschädigter Niere. Gegebenenfalls sollte der Arzt zu Rate gezogen werden. **Nebenwirkungen:** ETRAT® Sportgel wird im allgemeinen sehr gut vertragen.

Hinweis: Nicht auf offene Wunden auftragen, nicht in die Augen bringen.

ETRAT® Sportsalbe Anwendungsgebiete: **Akute Sportverletzungen** wie Prellungen, Verstauchungen, Blutergüsse, Schwellungen, **Überlastungsschäden** wie Sehnen- und Sehnenscheidenentzündungen (unterstützende Behandlung). **Nebenwirkungen:** ETRAT® Sportsalbe wird im allgemeinen sehr gut vertragen.

Hinweis: Nicht auf offene Wunden auftragen, nicht in die Augen bringen.

Dr. Schwab
München 40

ETRAT® Sportgel und ETRAT® Sportsalbe gibt es in Ihrer Apotheke.

Thorsten Petersen (Tischtennis)

Jugendvertreter:

Antje Kühl (Hockey)

Babette Dietrich (Turnen)

Peter Ballwieser (Tennis)

Als Kassenprüfer wurden die Herren Borghoff (Handball), Quadt (Tischtennis) und Hamm (Hockey, Stellvertreter) gewählt.

Die Veranstaltung endete um 20.25 Uhr.
gez. Schröter



Gymnastik Jugend

Jugendabteilung – Gymnastik

Neue Anschrift:

Michael Lange,

Bergerhauser Str. 1, 4300 Essen 1

Telefon 28 36 71



Fussball

Am 2. April 1982 wählte die Jahreshauptversammlung folgenden Vorstand:

Vorsitzender: Harald Knehans
Stellvertreter: Hans Bredenfeld
Klaus Spiegel

Geschäftsführer: Wilhelmssen
Gardewien

1. Kassierer: Schulz

Da die Entscheidung über Auf- und Abstieg bei Redaktionsschluß noch nicht vorliegen konnte, erscheint der Bericht über die abgelaufene Saison im Heft 3/82.

Dr. R. Behlke

Gaststätte

„Auf der Krimm“

Inh. Hannelore Dreyer

Krimmstr. 19

4300 Essen 14

Tel. 51 23 45

Vereinslokal

„Rot-Weiß auf der Krimm“

Verkehrslokal der ESG 99/06
Tischtennis- und Fußballabteilung

Gaststätte „Jägersruh“

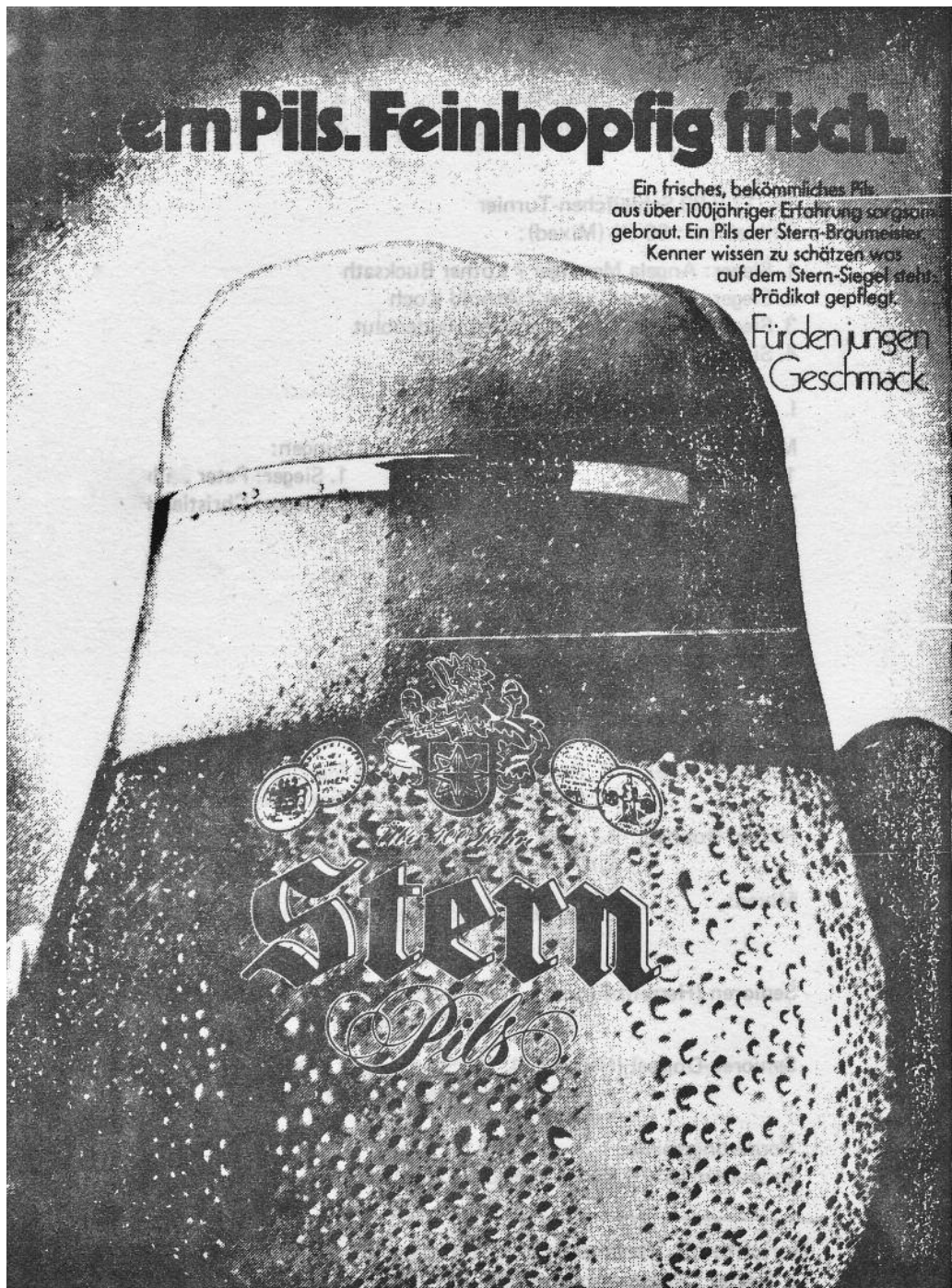
Inh. Rolf Mohnhaus

43 Essen, Steeler Straße 375, Telefon 28 51 65

Gesellschaftsräume für Familienfeiern und Festlichkeiten

Vollautomatische Kegelbahn

Verkehrslokal der ESG 99/06



Stern Pils. Feinhopfig frisch.

Ein frisches, bekömmliches Pils
aus über 100jähriger Erfahrung sorgsam
gebraut. Ein Pils der Stern-Brauereien.
Kenner wissen zu schätzen was
auf dem Stern-Siegel steht.
Prädikat gepflegt.

Für den jungen
Geschmack.

Brauerei Beck & Co. Bremen
Stern
Pils



Tennis

Tennis-Abteilung

Die Saison 1982 beginnt.

Die Auslosung für die diesjährigen M-Spiele ergab für die gemeldeten Mannschaften folgende Ansetzungen:

A = Auswärts- H = Heimspiel

Damen C Gruppe 1

ESG 99/06 spielt gegen

TC Helene 2 (A), GB Essen (A),

Waldhof Bottrop (A), Altendorf 09 (H),

SC Phönix (H).

Herren C Gruppe 1

ESG 99/06 spielt gegen

TK Karnap 2 (H), BW Kettwig 2 (A),

TC Volkswald 2 (H), Altendorf 09 (A),

TC Schellenberg (H).

Gruppe 2

BVA 2 (H), TG Alfredusbad (A),

TC Bredeney 3 (A), RWE 2 (H),

ETB 3 (A).

Herren F Gruppe 3

TV Burgaltendorf 3 (A),

GW Bottrop 2 (A), Gerscheder SV (A),

Vonderort 1 (H), TV Stoppenberg 2 (H).

Senioren C Gruppe 1

ESG 99/06 spielt gegen

SC Burg (H), TV Rellinghausen 2 (A),

Lehrersport (A), TG Alfredusbad (H),

Vonderort (A).

Über die Termine der Jugendmannschaften wird gesondert einschl. Ergebnissen berichtet.

Es gibt noch (Tennis-)Wunder . . .

Sylvia Hanika hat unlängst Schlagzeilen

gemacht, weil sie ein Tennisturnier gewann. Nein — das ist zu wenig: Sie gewann im Madison Square Garden in New York ein Meeting der acht Besten der Winterserie in den Vereinigten Staaten. Man muß in diesem professionalisierten Spiel noch eines erwähnen: Sylvia Hanika erhielt für diesen Sieg 100.000 Dollar — ein Preisgeld in dieser Höhe hat noch nie ein deutscher Tennisspieler gewonnen.

Sie wird ihren Wohnsitz nun in Monte Carlo nehmen, wo die Steuergesetze etwas freundlicher sind solchen Großverdienern gegenüber. Beigetragen zu diesem Entschluß hat die Firma des Mark McCormack, die da als Spezialist gilt. Sie vermarktet auch den Schweden Björn Borg, der jetzt einen Steinwurf entfernt Nachbar ist. Man kann darüber denken wie man will: Für die Sportler, die nicht immer zu den kaufmännischen Genies zu zählen sind, bleibt mehr übrig, selbst wenn sie Prozente abzuführen haben.

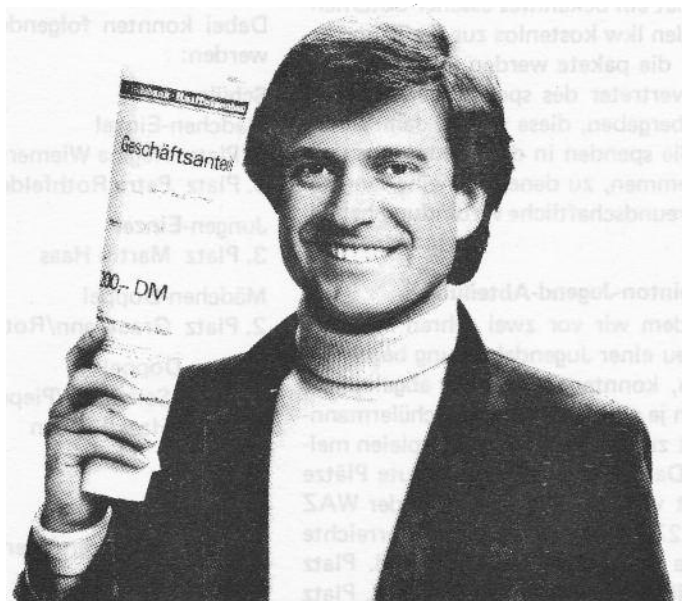
Die Welt wollte sie erobern: ein resolutes Mädchen mit einer drahtigen Bubenfigur, einem blonden Fransenkopf, unter dem sich ein Dickschädel verbirgt, der Trainern, Betreuern, Konkurrentinnen und Offiziellen oft genug ein Gesicht verleiht, wie es Zahnschmerzmittel besitzen. Falls der Bauunternehmer Franz Hanika einst bei der Namensgebung seiner Tochter an die Waldfee dachte, hat er gründlich danebengegriffen.

Die Computer, die jedes Resultat einreihen, geben lückenlosen Aufschluß über die Entwicklung. Ende 1977 stand Fräulein Hanika da auf Platz 118 — ein Jahr später rangierte sie auf Platz 35 — 1979 stand sie auf dem 16. Rang — 1980 war sie 12. und vor einem Vierteljahr sechste.

Werden Sie Bank-Teilhaber. Durch Mitgliedschaft bei uns.

Wir sind eine genossenschaftliche Bank: Bei uns können Sie Mitglied werden und einen Geschäftsanteil erwerben. So werden Sie Bank-Teilhaber, mit wichtigen Rechten und besonderen Vorteilen. Bitte besuchen Sie uns, wenn Sie mehr darüber erfahren möchten.

Wir bieten mehr als Geld und Zinsen.



v x sparda

Sparda-Bank Essen eG

vormals: Eisenbahn-Spar- und Darlehnskasse Essen eG
eine Bank, speziell für den öffentlichen Dienst
- 1905 als Genossenschaft in Essen gegründet -

Kruppstraße 41, 4300 Essen 1, Postfach 10 33 34, Telefon 18 01-1

Jetzt ist sie Dritte, und irgendwann will sie Erste sein — natürlich. Vielleicht schafft sie's. Dann wird sie merken, daß einer, der vorne ist in diesem Metier, nicht als Jäger gilt, sondern als Wild. Und man muß stark sein, wenn man das gesund überstehen will.

Ihr derzeitiger Trainer hat gesagt, daß sein Schützling den Ball mit einem Topspin zu schlagen versteht, wie es sonst nur Männern gelingt. Und in New York wurde sie von Experten jetzt mit dem tschechoslowakischen Überflieger Ivan Lendl verglichen. Von ihr selbst war zu hören, daß sie sich im Moment alles zutraut — Siege selbst da, wo sich niemand öffentlich davon zu träumen getraut.

Dr. R. Behlke

Abteilungs =
berichte ???



Leichtathletik



Gymnastik



Damen Handball



Herren Handball



Jugend Handball



Jedermann



Jugend Fussball



**Fussball
A.H. Mannschaft**



Volleyball



Schwimmen



Tischtennis

ESSENER SPORTGEMEINSCHAFT 99/06 E.V.



Anschrift: Essener Sportgemeinschaft 99/06 e.V.
Postfach 101003, 4300 Essen 1
Geschäftsstelle: Engelsbecke 6a
geöffnet: montags 19–21 Uhr, donnerstags 18–20 Uhr

AUFNAHME-ANTRAG

Name: _____ Vorname: _____
geboren am: _____ Geb.-Ort: _____
Wohnort: _____ Straße: _____ Nr. _____
Beruf: _____ (Angabe nur f. Statistik!)

beantragt den Beitritt in die „Essener Sportgemeinschaft 99/06 e. V.“

(Bitte ankreuzen!) () Aktiv – Passiv ()

Badminton – Fußball – Gymnastik – Handball – Hockey – Jedermann – Leichtathletik – Mutter und Kind
– Schwimmen – Tennis – Tischtennis – Turnen – Volleyball

(Bitte Abteilung unterstreichen!)

Nur ausfüllen bei aktiver Mitgliedschaft!

Ich war bisher Mitglied bei: _____

Ich habe mich dort ordnungsgemäß abgemeldet am: _____

Datum der Anmeldung / Tag des Eintritts: _____

Von den umseitig aufgeführten Mitglieds- und Aufnahmebedingungen habe ich Kenntnis genommen.

Die Auszüge aus den Vereinssatzungen, die meine Mitgliedschaft bei der ESG 99/06 betreffen, sowie die Verpflichtung zur regelmäßigen Beitragszahlung habe ich gelesen und erkenne sie durch meine nachstehende Unterschrift an. Die Beiträge überweise ich auf das Konto des Vereins beim Postscheckamt Essen, Konto-Nr. 161614-439.

(Bei Jugendlichen die Unterschrift des Erziehungsberechtigten)

Aufnahmegebühr und Vierteljahresbeitrag sofort zahlbar bei Eintritt:

ESG 99/06 erhebt als einmalige Aufnahmegebühr folgende Beträge:

_____ -Abt. - Passiv = DM _____

_____ -Abt. - Aktiv = DM _____

ESG 99/06 erhebt folgende Beitragsätze:

_____ -Abt. - Aktiv und Passiv

Jugendliche bis 18 Jahren monatlich DM _____

Studenten u. i. Berufsausbildung monatlich DM _____ Bundeswehr monatlich DM _____

Erwachsene über 18 Jahre monatlich DM _____ Schiedsrichter monatlich DM _____

Füllt der Verein aus:

Aufnahme-Antrag eingegangen am: _____

Karteikarte angelegt (Beitrag): _____

Mitgliedskarte ausgestellt (Statistik): _____

Aufnahme-Antrag beantwortet: _____

Auszug aus gültiger Vereins-Satzung des ESG 99/06 e. V.

§ 6 Mitglieder

1. aktive Mitglieder: ausübende Sportler über 18 Jahre,
2. passive Mitglieder: natürliche Personen über 18 Jahre, die keine Sportart im Verein ausüben,
3. Jugendmitglieder: Jugendliche unter 18 Jahren,
4. Ehrenmitglieder,
5. fördernde Mitglieder, Personengesellschaften, Vereine, juristische Personen sowie Einzelpersonen, die den Beitrag nach Vereinbarung zahlen und Rechte und Pflichten aus der Mitgliedschaft nicht in Anspruch nehmen.

§ 7 Erwerb der Mitgliedschaft

Die Mitgliedschaft wird erworben durch schriftliche Anmeldung und Aufnahme mit Bestätigung durch das Präsidium (Vorstand).

Mit dem Aufnahmeantrag ist eine Anerkennung der Satzung und der Ordnungen des Vereins verbunden.

§ 10 Mitgliedsbeiträge

1. Der jeweilige Mitgliedsbeitrag und die Aufnahmegebühr werden durch die Mitgliederversammlung, Abteilungsbeiträge und Sonderumlagen durch die Abteilungsversammlung festgesetzt. Sonderumlagen können von allen aktiven und passiven Mitgliedern (Jugendliche ausgenommen) bis zu einer Höhe des zehnfachen Jahresbeitrages erhoben werden.

6. Schuler, Lehrlinge, Praktikanten und Studenten über 18 Jahre sowie wehrpflichtige Angehörige der Bundeswehr sind in der Beitragszahlung den Jugendlichen unter 18 Jahren gleichgestellt.
9. Bei jedem Besuch von sportlichen Veranstaltungen kann von den Mitgliedern ein Eintrittsgeld erhoben werden.

§ 11 Ende der Mitgliedschaft

1. Die Mitgliedschaft endet durch Austritt, Ausschluß oder Tod.
2. Bei Beendigung der Mitgliedschaft hat das Mitglied kein Zurückhaltungsrecht. Es hat alle dem Verein zustehenden Gegenstände sofort herauszugeben.
3. Der Austritt muß unter Einhaltung einer Kündigungsfrist von drei Monaten zum Schluß eines Quartals durch Einschreiben (Postkarte) erklärt werden.



Heinz Depiereux K.G.

Spedition und Lagerung

43 Essen, Frillendorfer Str. 150b · Tel. 285862



Hockey

Hockey – Herren

Aufstieg der I. Herren

Zum dritten Mal nach 1975 und 1976 schaffte die I. Herrenmannschaft den Aufstieg in die Regionalliga. Drei Spieltage vor Beendigung der Saison in der Oberliga West hat die Erstvertretung des HCE sechs Punkte und 19 Tore Vorsprung vor dem MSV Duisburg und kann nur noch theoretisch eingeholt werden. Entscheidend für den Aufstieg waren vor allem die klaren Erfolge gegen die härtesten Verfolger MSV Duisburg und den HC Aachen. Die Duisburger wurden deutlich mit 3:0 geschlagen, gegen die Aachener gab es sogar ein 7:0-Schützenfest.

Nach den 9:1 Punkten in der Hinrunde mußte befürchtet werden, daß unserer Mannschaft der Anschluß an diese Leistung nicht gelingen würde, zumal mit Hamm, Brinkemper und Luce gleich drei erfahrene Spieler nicht mehr zur Verfügung standen. Durch den Wechsel von Hans Schwanke (20) und Ralf Fleckhaus (23) vom Etuf und der A-Jugendlichen Oliver Laux, Arndt Klauwer und Andreas Pastoors hat unsere Mannschaft ein völlig neues Gesicht bekommen. Trotz der relativ kurzen Vorbereitungszeit hat sich die Truppe erstaunlich gut zusammengefunden und

überzeugende Spiele geliefert. Erfreulichste Tatsache neben dem Aufstieg in die Regionalliga war der Wechsel der beiden „Etuf“ Ralf Fleckhaus und Hans Schwanke, die nicht nur menschlich zu uns passen, sondern auch spielerisch eine enorme Verstärkung gebracht haben. Ralf Fleckhaus ist inzwischen nicht mehr aus dem Mittelfeld wegzudenken. Hans Schwanke erzielte in bisher fünf Spielen schon acht Tore und bildet mit Bernd Grote, der dadurch seine alte Torgefährlichkeit wiedergefunden hat, einen schlagkräftigen Sturm, den der HCE seit Jahren nicht mehr vorweisen konnte. An dieser Stelle sei unserem Trainer Frank Schwarz gedankt, der jetzt die ersten Früchte seines unermüdligen Engagements ernten konnte.

Hockey – Damen

Regionalliga winkt

Die Damenmannschaft könnte das Jahr des 60jährigen Vereinsjubiläums des HCE mit einem weiteren Aufstieg in die Regionalliga zu einem Erfolgjahr machen. Fünf Spieltage vor Saisonschluß führt der HCE die Damen-Oberliga West mit 13:5 Punkten und 1853 Toren vor der TG Bielefeld (13:7), Preußen Duisburg (13:9) und BW Köln (12:8) an. Bei einem Kader von nur 13 Spielerinnen muß sich Trainer Peter Becker ständig nach der (zu kurzen) Decke strecken. Unverständlich bei diesem knappen Kader und der Tabellsituation bleibt jedoch die äußerst schwache Trainingsbeteiligung der Damen, zumal ange-

Groß, wo Größe wichtig ist

Ford Fiesta

Ein Kompaktauto, das wirtschaftlich ist ohne dabei spartanisch zu sein. Bei dem weder Sicherheit noch das Raumangebot zu kurz kommen. Der Fiesta bietet ein Optimum an Platz, 87 cm

Beinfreiheit hinten und einen variablen Gepäckraum – bis zu 1205 Liter bei umgeklappter Rückenlehne. 4 Modelle und 4 Leistungsstufen stehen zur Wahl. Kommen Sie zur Probefahrt.



ein Stadt-Renner, der keine Parkplatzsorgen kennt

Sofort lieferbar bei:



Reintges

4300 Essen 1 · Rellinghauser Straße 400 · Telefon (02 01) 2 59 93
4300 Essen 14, Ruhrau 37

Reintges hat ein Herz für Sportler!

sichts des „drohenden“ Aufstiegs die Motivation der Spielerinnen optimal sein müßte. Trainer Peter Becker: „Wenn nicht alle an einem Strang ziehen, verschenken wir den Aufstieg in die Regionalliga.“

Zwei Spielerinnen der Damenmannschaft, Bettina Leber und Barbara Laux, sind zu einem Lehrgang des Westdeutschen Hockeyverbandes eingeladen worden.

II. Herren gegen Abstieg

Die Zweitvertretung des HCE kämpft auch in diesem Jahr gegen den drohenden Abstieg. Nach den Niederlagen gegen Kahlenberg II und den TV Jahn Hiesfeld ist der HCE auf den letzten Tabellenplatz zurückgefallen. Lichtpunkt dieser Saison war zweifellos der deklassierende 8:1-Erfolg gegen die Erstvertretung (I) des Lokalrivalen ETB, der vor einigen Jahren noch gegen die erste Mannschaft des HCE um Punkte kämpfte.

Altes Problem der II. Herren bleibt nach wie vor die Disziplinlosigkeit einiger Spieler, die durch regelmäßige Platzverweise nicht nur ihre Mannschaft permanent schwächen, sondern auch dem Ansehen des Vereins nicht gerade förderlich sind.

Wußten Sie schon . . .

. . . daß im Clubhaus des HCE die Küche renoviert wurde? Aus eingeweihten Kreisen wurde bekannt, daß auch beim HCE demnächst Messer und Gabel wieder zur Geltung kommen sollen.

. . . daß Pfingsten das 4. Internationale Hockey-Turnier aus Anlaß des 60jährigen Vereinsjubiläums stattfindet? Schon jetzt soll allen gedankt werden, die sich an der überaus aufwendigen Organisation dieses Turniers beteiligt haben.

Uli Greiff



Badminton

**Breslauer Sportler schrieben
„Danke für die 60 Pakete
mit Lebensmitteln“**

Um zehn Uhr flatterte der heißersehnte Brief in das Haus von Heinz Klotzsche, Leiter der Abteilung Badminton bei der ESG 99/06. Absender: Janusz Musiol, Vorsitzender des polnischen Badminton-Vereins AZS Wroclaw. 60 Pakete mit Lebensmitteln und hygienischen Artikeln seien wohlbehalten in Wroclaw (früher Breslau) angekommen. Musiol: „Wir sind sehr dankbar, daß Ihr in dieser schweren Zeit an uns denkt!“

Elf Tage war der Brief aus Wroclaw unterwegs gewesen. „Wir sind froh, daß wir überhaupt noch was gehört haben. Wahrscheinlich die letzte Meldung für lange Zeit“, meint Klotzsche.

Nach einem Besuch in Wroclaw im Juni dieses Jahres hatte der Abteilungsleiter Ende Juli die zehn Essener Badminton Vereine zu einer Spendenaktion für die Sportkameraden in Polen aufgerufen. 2600 Mark kamen binnen zweier Monate zusammen (die NRZ berichtete).

Für das Geld kaufte Klotzsche Lebensmittel (Schinken, Zucker, Kaffee, Kakao, Öl, Süßigkeiten) sowie Waschmittel und Seife. Er vertraute die Pakete Pfarrer Ruhl aus Stoppenberg an. Ruhl war vor etwa zwei Wochen mit einem Lastkraftwagen-Konvoy des Gustav-Adolf-Werkes in die Volksrepublik gereist und hatte die 60 Pakete bei Musiol in Wroclaw persönlich abgeliefert.

Postwendend schrieben Janusz und seine Freunde zurück: „Schade, daß Ihr nicht gesehen habt, wie wir uns gefreut haben über den Pakete-Berg. Ihr habt mit allen Sachen ins Schwarze getroffen.“

Warsteiner Stuben

Der gemütliche Treffpunkt

am

Wasserturm

Gesellschaftszimmer - erstklassige Küche



Inh. Richard Winter

Steeler Str. 183 Tel. 28 24 91

Information für Spieler-Fahrer

Wieviel Personen dürfen befördert werden?

aus LSB 12/81

In vielen Sportvereinen stellt sich immer wieder die Frage: „Wieviel Personen kann ich denn in einem PKW bzw. VW-Bus transportieren, ohne den Versicherungsschutz zu verlieren bzw. von der Polizei bestraft zu werden?“

Dazu hat das Verkehrsministerium folgenden Einzelentscheid erlassen:

„Nach § 34 a Abs. 1 (StVZO) dürfen in Kraftomnibussen (KOM) nicht mehr Personen befördert werden, als nach den Angaben im Fahrzeugschein Plätze zulässig sind. KOM sind nach ihrer Bauart und Einrichtung zur Beförderung von Personen bestimmte Kfz mit mehr als 8 Fahrgastplätzen.

Anders ist die Rechtslage bei Kfz, die in der Umgangssprache als Kleinbusse (z.B. der VW-Bus) bezeichnet werden, nach dem geltenden Verkehrsrecht aber, da sie nicht mehr als 8 Fahrgastplätze haben, PKW sind. Bei solchen KFZ ist im Fahrzeugschein zwar die Zahl der Sitzplätze (einschließlich Führerplatz) angegeben. Das bedeutet jedoch nicht, daß dadurch auch die Höchstzahl der zu befördernden Personen festgelegt wäre. Die Zahl der mitgenommenen Personen darf aber nur so groß sein, daß

- weder die zulässigen Achslasten und
- das zulässige Gesamtgewicht überschritten werden
- noch Behinderungen des Fahrers oder Beeinträchtigungen der Sicherheit der Mitfahrer eintreten.“

(Aus BMW/St. V2-2121A/67 vom 8.1. 1981).

Die Zahl der Sitzplätze ist mithin nur

entscheidend für die Abgrenzung Kraftomnibus zu PKW einschließlich PKW-Kleinbus. Für den Personentransport in einem KOM benötigt man immer zusätzlich zum Führerschein die Fahrerlaubnis zur Fahrgastbeförderung, auch wenn man nur einen einzigen Fahrgast befördert.

In einem PKW einschließlich PKW-Kleinbus darf man ohne Fahrerlaubnis zur Fahrgastbeförderung auch mehr als 8 Personen befördern, wenn man die Bedingungen des o. a. Einzelentscheids berücksichtigt. Der Kraftfahrer muß anhand der Angaben im Fahrzeugschein die Nutzlast seines Kraftfahrzeugs feststellen (Nutzlast = zulässiges Gesamtgewicht minus Leergewicht).

Ergibt diese Nutzlast beispielsweise 420 kg, dann kann er bei einem Eigengewicht von 70 kg noch 5 Personen mitnehmen, die im Durchschnitt auch 70 kg wiegen dürfen. Gepäck muß selbstverständlich berücksichtigt werden.

Der Versicherungsschutz wird eingeschränkt oder erlischt, wenn die Bedingungen des angeführten Einzelentscheids nicht eingehalten werden oder wenn ein privat-PKW gewerbsmäßig Personen befördert. (Die Beteiligung der mitfahrenden Personen an den Benzin-kosten stellt keine gewerbsmäßige Beförderung dar.)

Da die Polizei nicht in jedem Fall über den Einzelentscheid des Verkehrsministeriums unterrichtet ist, empfiehlt sich, eine Abschrift zu den Fahrzeugpapieren zu nehmen. Die Polizei kann bei einer Fahrzeugkontrolle verlangen, daß das Fahrzeug zum Wiegen fahren muß.

Diese Verpflichtung besteht nur, wenn sich die Waage in Fahrtrichtung des Fahrzeuges befindet oder der zurückzulegende Umweg nicht mehr als 6 km beträgt (§ 34/5/StVZO).

Vereine dürfen mit Gaststätten konkurrieren

Vereine dürfen an Festtagen Gaststätten Konkurrenz machen: Eine vorübergehende Schankerlaubnis an Festtagen verletze die Gastwirte nicht in ihren Rechten, sondern allenfalls in ihren rechtlich nicht geschützten wirtschaftlichen Interessen. Diese Entscheidung traf das Koblenzer Oberverwaltungsgericht (OVG) in zweiter Instanz. Das Gericht wies damit die Klage eines Gastwirtes zurück. Der Kläger hatte sich dagegen gewandt, daß für die Kirmestage der örtlichen Feuerwehr die gastronomische Betreuung eines Festzeltes erlaubt worden war. Das Verwaltungsgericht Trier hatte die Klage des Wirtes abgelehnt, die vorübergehende Schankerlaubnis sei zu unrecht erteilt worden. Begründung: Es entspreche ländlichem Brauchtum, wenn örtliche Vereine an Festtagen auch ein Festzelt bewirtschafteten. (Az.: 2 A 10/81).

Institutionen des Essener Sports

SPORTAUSSCHUSS:

Hanns Sobeck (CDU)
Riesweg 26, 4300 Essen 1
Tel. 44 28 88

Wolfgang Glade (SPD)
Esmarchstraße 14, 4300 Essen 1

Geschäftsführung:
Christian Hülsmann
Sportamt Essen, Lindenallee 59
Tel. d. 181/25 12

STADTSPORTBUND ESSEN E.V.
Ulrich Gaißmayer (Vorsitzender)
Nottekampsbank 136,

4300 Essen 15
Tel. p. 46 49 51
d. (02 11) 83 73 68

SPORTJUGEND:

Peter Bollen (Vorsitzender)
Küntzelstraße 47, 4300 Essen 1
Tel. p. 78 26 97
d. 196/432

FÖRDERKREIS ESSENER SPORT:

Oberbürgermeister Horst Katzor
Rathaus
Tel. d. 181/20 00

Geschäftsführer:

Bürgermeister Helmuth Karnath
Rathaus
Tel. d. 181/41 00

GESCHÄFTSSTELLE

STADTSPORTBUND
SPORTJUGEND FÖRDERKREIS,
Günter Kropp (Geschäftsführer)
Lindenallee 57, 4300 Essen 1
Tel. 23 60 63 oder 23 60 64

SPORTAMT:

Paul Hoffmann
Lindenallee 59, 4300 Essen 1
Tel. 181/30 32

SCHULSPORTAUSSCHUSS:

Willi Rabe (Vorsitzender)
Mündsweg 20, 4330 MH-Menden
Tel. p. 02 08/28 14 63

Horst Bosak (Geschäftsführer)
Lindenallee 59, 4300 Essen 1
Tel. 181/47 97

OBERTURNLEHRER:

Ursula Dabringhaus Tel. 181/44 19
Wolfgang Kremer Tel. 181/38 08
Schulamt

Berichte für die Vereinszeitung Nr. 3/82 bis zum 14.8.1982 an meine Adresse: G. Räder, Stoppenberger Str. 47, 4300 Essen 1.

ÜBER 35 JÄHRIGE FACHERFAHRUNG

Parkett ANTON STIENE

43 ESSEN · MATHILDE-KAISER-STRASSE 33 · TEL. 28 63 59

Ausführung sämtlicher Parkettarbeiten:

Neuverlegung. Verlegung auf alle alten Fußböden, Reparaturen, abschleifen
und verlegen von alten Böden sowie Treppenstufen.

Wenn Blumen, dann

BLUMENHAUS

Armin Arntzen

Das Haus der großen Auswahl

Stoppenberger Str. 9, 4300 Essen 1, ☎ (02 01) 32 10 88

ELEKTRO STRUCK

Inh. Manfred Struck

Elektro-Installationen · Beleuchtungskörper
Nachstromspeicheranlagen

Essen · Steeler Straße 167 · Ruf 286936

HOLZ

zum schöneren Wohnen!

- Wand- u. Deckenverkleidungen in großer Auswahl u. vielen Ausführungen
- Dämmstoffe als Zusatzschutz für Wärme, Kälte, Schall
- Einbaufertige Zimmer- und Haustüren

Wir bieten Fachberatung in Sachen Holz.

stein
HOLZHANDEL

Essen

Frillendorfer Straße 148
am TÜV · Ruf 27 50 41 ·

Mo.-Fr. 8.30-17.30 ·
Sa. 8.30-12.00



Natürlich reparieren wir auch Schmuck und Uhren!
Unsere Fachwerkstatt zeichnet sich gerade durch
sorgfältigste Ausführung aller Reparaturen aus.

Perlens und Goldschmuck
aus eigener Werkstatt mit besonderer
Note immer in unserem Schaufenster
zu sehen.



43 ESSEN · Steeler Straße 256 · Telefon 287909

Goldschmiedemeister

Schreibwaren · Tabak · Geschenkartikel
Lotto · Toto
Wertmarken und Streifenkarten der EVAG

E. Schäfermeyer

Essen-Huttrop
Steeler Straße 426 · Fernsprecher 27 71 23



Alfred Ewers

Bedachungsartikel-Großhandlung

4300 Essen-Bredeney
Meisenburgstraße 35
Telefon (0201) 41447

VELUX-Fenster